

Basisprüfungsblock nicht bestanden – wie weiter?

24.02.2026, 12:15-13:00, CAB G 61

Dr. Felix Friedrich (D-INFK)

Dr. Christina Ratmoko (Beratungs- und
Coachingzentrum)



Worum geht es heute?



- Hinweise zu Ihrer jetzigen Situation und wie Sie damit umgehen können
- Reflexion und Analyse
- Informationen zu Prüfungseinsicht, Notenkorrektur und Rechtsweg
- Überblick über die Repetitionsmöglichkeiten
- Klärung von Fragen

Aktuelle Situation



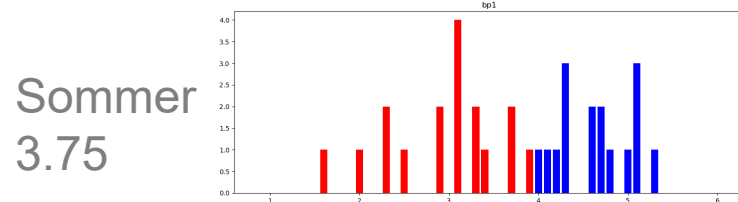
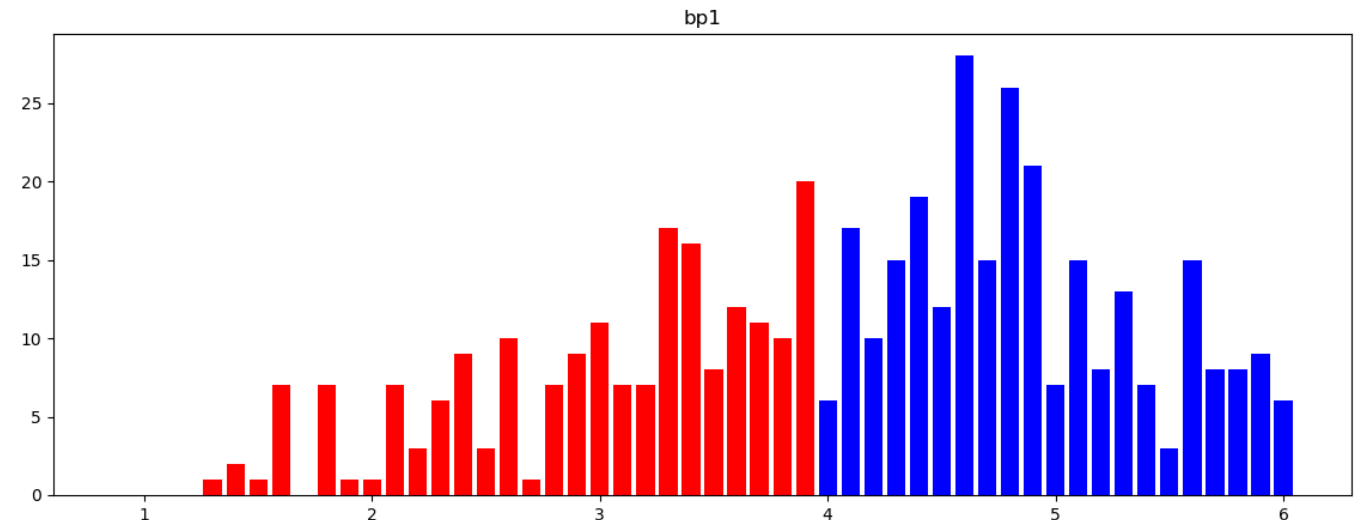
Noten: Wo stehe ich im Vergleich mit den anderen?



Basisprüfungsblock 1 Winter 2026:

n = 473, m=4.10, 57% bestanden, 41% nicht bestanden, 2% abgebrochen

Lineare Algebra	4.06	4.29
Diskrete Mathematik	3.17	3.79
Einführung in die Programmierung	4.12	4.14
Algorithmen und Datenstrukturen	3.52	4.12



35/37/28

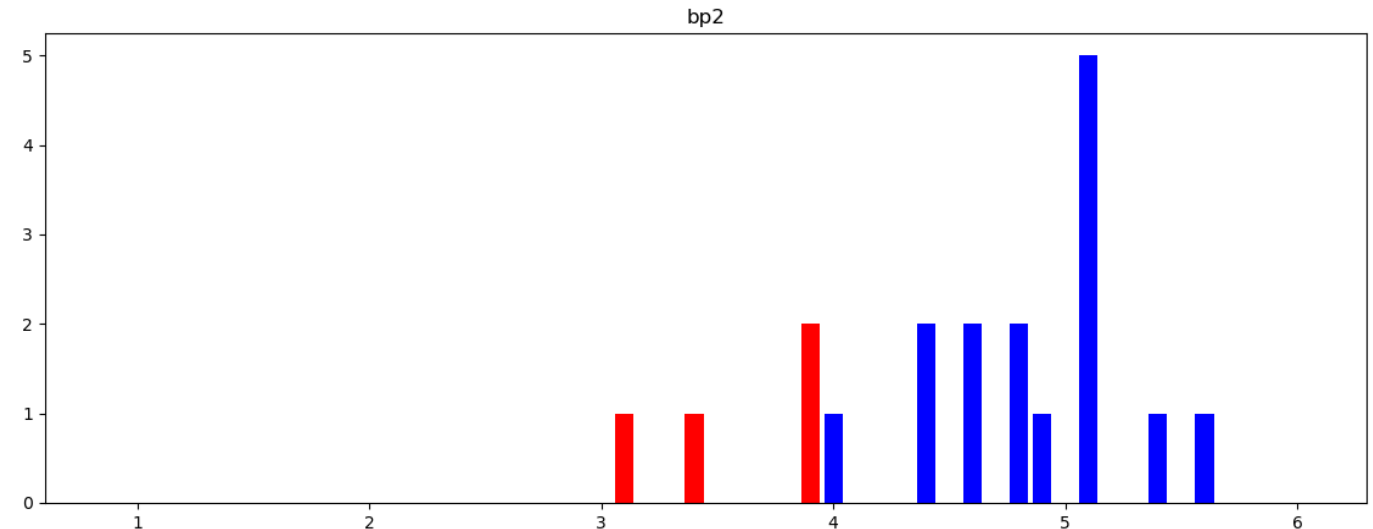
Noten: Wo stehe ich im Vergleich mit den anderen?



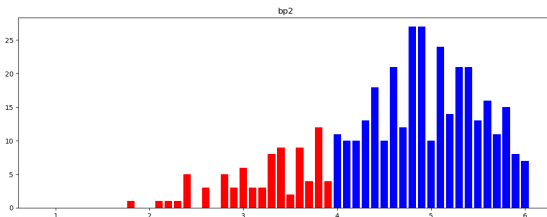
Basisprüfungsblock 2 Winter 2026:

n = 19, m=4.59, 79% bestanden, 21% nicht bestanden, 0% abgebrochen

Analysis I	4.51	4.46
Digital Design and Computer Architecture	4.73	4.37
Parallele Programmierung	4.61	4.72
Algorithmen und Wahrscheinlichkeit	4.55	4.80



Sommer
4.64



76/19/5

Wie kommen die Noten zustande?

- Examiner:innen tragen unabhängig voneinander die Noten ein.
- Notenschnitt wird anhand der Notengewichtung gemäss Studienreglement errechnet.
- An der Notenkonferenz vom 18.2.2026 wurden die Noten aller Examiner:innen bestätigt.
- Besonders knappe Fälle werden diskutiert und allenfalls in Ausübung des Ermessenspielraums angehoben.
- Erst nach der Notenkonferenz werden die Noten den Studierenden mitgeteilt.

Misserfolg erleben – die verschiedenen Phasen

1. Phase Annehmen und Akzeptieren



Schock



Negation



Wut



Verzweiflung

Alles steht still.
Sie halten inne und setzen
sich mit dem Misserfolg
auseinander.

2. Phase Analysieren und Planen



Reflexion



Neuausrichtung

Sie reflektieren und
analysieren Ihre Situation,
richten sich neu aus und
schmieden neue Ziele und
Pläne.

3. Phase Integrieren



Integration

Sie integrieren das Erlebte
und machen einen
Entwicklungsschritt!

Phase 1: Annehmen und Akzeptieren



Umgang mit Gefühlen

Gefühle bewusst zulassen:

- Enttäuschung, Wut und Verzweiflung spüren und ansprechen.
- Sich selber bemitleiden (aber nicht zu lange).
- Akzeptieren, dass die Ressourcen gebunden sind.

Ausruhen und Regenerieren:

- Erschöpfung ist normal, deshalb sich bewusst Gutes tun und sich erholen.
- Sie werden sich so schneller erholen und die Motivation kehrt früher zurück.



- **Scheitern nicht verdrängen, sondern akzeptieren.**
- **Gegebenenfalls Unterstützung holen.**
- **Nicht gleich weiterlernen, sondern Reflektieren und Analysieren.**

Phase 2: Analysieren



Sich reflektieren (1/2)

Reflexionsfragen:

- Warum hat es nicht geklappt?
- Was würde ich heute anders machen?
- Was ist mir gut gelungen?
- Was behalte ich bei?
- Was hat sich bewährt?
- Was kann ich ändern?
- Was kann ich nicht ändern?
- ...

Reflexionsbereiche:

Semester

Lernphase

Prüfungsphase

Persönliches



- **Ehrlich mit sich selbst sein!**
- **Aus Fehlern lernen bringt Motivation und Energie für die nächste Prüfung!**

Sich reflektieren (2/2)

Semester	+	-	Bemerkungen
Umgang mit Vorlesungen			
Umgang mit Übungen			
Umgang mit Zusammenfassungen			
Wochen- und Tagesstruktur			
Austausch mit Mitstudierenden			
Fragen stellen			
...			

Lernphase	+	-	Bemerkungen
Planung der Lernphase			
Lerngruppe			
Lernort			
Lernmaterial			
Prioritätensetzung des Stoffs			
Zu viel / zu wenig gelernt			
...			

Prüfungsphase	+	-	Bemerkungen
Mentale Prüfungsvorbereitung			
Konzentration während Prüfung			
Prüfungssituation			
Umgang mit Zeit			
Umgang mit Art der Prüfung			
Umgang mit den Prüfungsfragen			
Wissen logisch aufs Papier gebracht			
...			

Persönliches	+	-	Bemerkungen
Persönlicher Biorhythmus beachtet			
Erholung und Pausen			
Prokrastination			
Umgang mit Zeiträubern			
Soziale Kontakte			
...			

Prüfungseinsicht – allgemeine Informationen (1/2)



Prüfungseinsicht - Finden Sie heraus, woran es dieses Mal gescheitert ist!

- Laut [Weisung der ETH](#) (siehe Weisungssammlung) hat jede:r Studierende das Recht auf Einsicht in die Prüfungsunterlagen.
- Diese **Prüfungseinsicht** wird innert 3 Wochen nach der Notenkonferenz angeboten.
- Hinweise auf den Webseiten der Kurse oder über E-Mails der Examinator:innen und des Studiensekretariats
- Weitere Tipps finden Sie auf dem [Merkblatt zur Prüfungseinsicht](#).



Weisung Prüfungseinsicht



Merkblatt Prüfungseinsicht

Prüfungseinsicht - Vorgehen (2/2)

Vor der Prüfungseinsicht

- Informieren Sie sich, wo & wann die Prüfungseinsicht stattfindet.
- Rufen Sie sich die Aufgaben in Erinnerung: Was könnte falsch gelaufen sein?
- Überlegen Sie, was Sie an der Prüfungseinsicht für Fragen stellen und was Sie lernen möchten.
- Nehmen Sie Schreibzeug und Ihren ETH-Ausweis mit.

Während der Prüfungseinsicht

- Lassen Sie sich genügend Zeit.
- Machen Sie sich Notizen zu:
 - Was waren tatsächlich Ihre Fehler?
 - Was konnten Sie lösen, was nicht?
 - Notieren Sie Tipps & Tricks für die Lösungsfindung.
 - ...
- Stellen Sie Fragen!

Unstimmigkeiten gefunden?

- Mögliche Unstimmigkeiten:
 - Nicht berücksichtigte gelöste Aufgaben
 - Falsch zusammengezählte Punkte
 - Korrekturfehler
 - ...?
- Melden Sie das zuerst den Examinator:innen. Bleibt dies ohne Erfolg, konsultieren Sie die Studienberatung Ihres Departements.
- Letzter Schritt: [Rechtsweg](#)

Notenkorrektur

Was passiert bei einer Notenkorrektur?

- Die Notenkorrektur wird von den Examinator:innen beim Studiengang beantragt.
- Der Studiengang leitet den Antrag an das Rektorat weiter.
- Der Prorektor Studium entscheidet über den Antrag.
- Die Note wird vom Studiensekretariat erneut verfügt.
- Der neue Notendurchschnitt wird berechnet und ggf. das Bestehen der Basisprüfung gemeldet.

Merke also: Es dauert, bis eine offizielle Neuverfügung erfolgt.

Weitere rechtliche Schritte

Rechtsmittel

- Der letzte Schritt ist der [Rechtsweg](#) über eine Beschwerde bei der *Beschwerdekommision* der ETH.
- Die Frist für das Beanspruchen der Rechtsmittel läuft *30 Tage* ab Erhalt der *beschwerdefähigen Verfügung*, danach verfallen sie.
- Dies gilt im Übrigen für alle Prüfungen / Resultate-Mitteilungen.



Webseite zum Rechtsweg

Phase 2: Planen

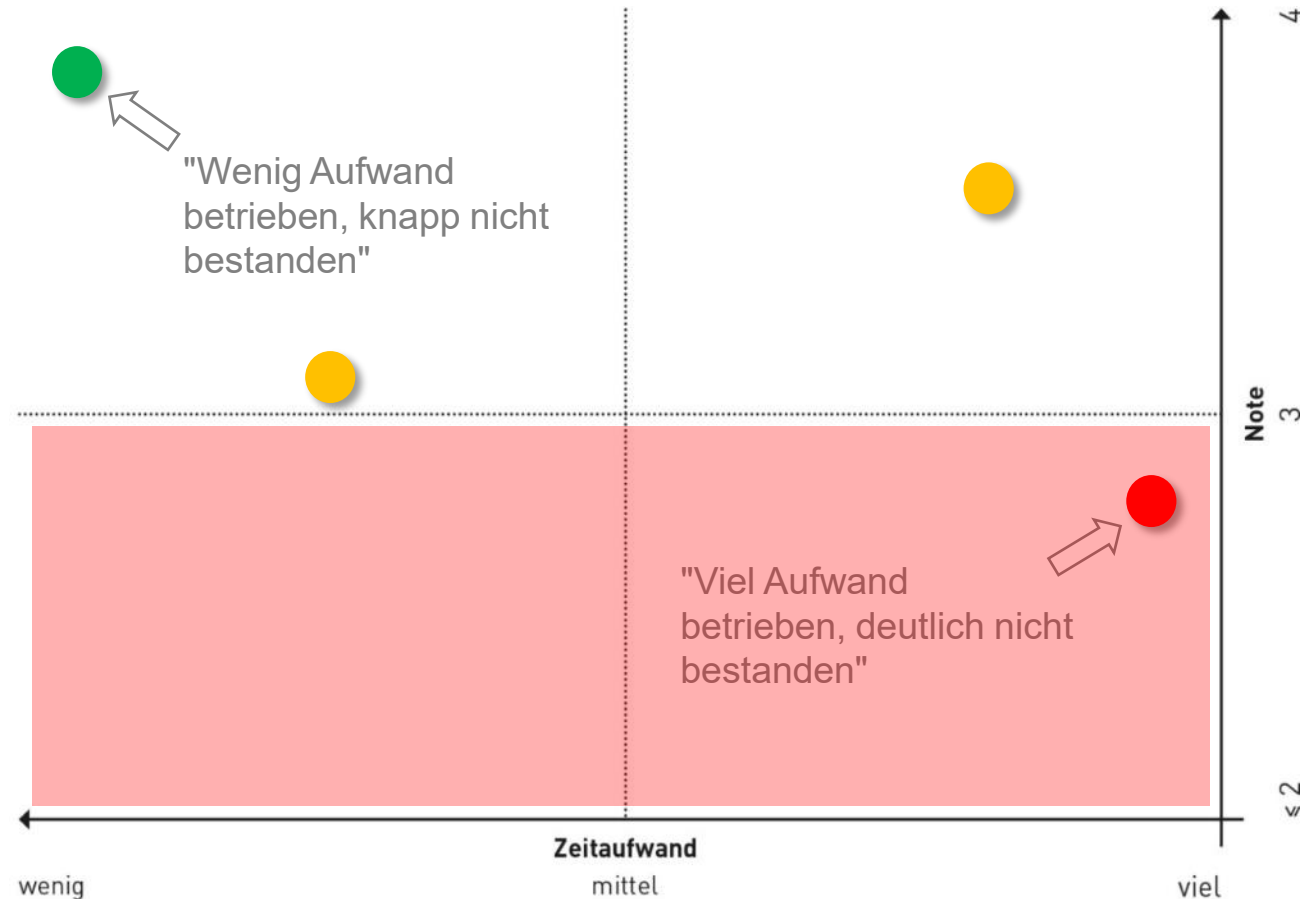


Wie geht es weiter? (1/2)

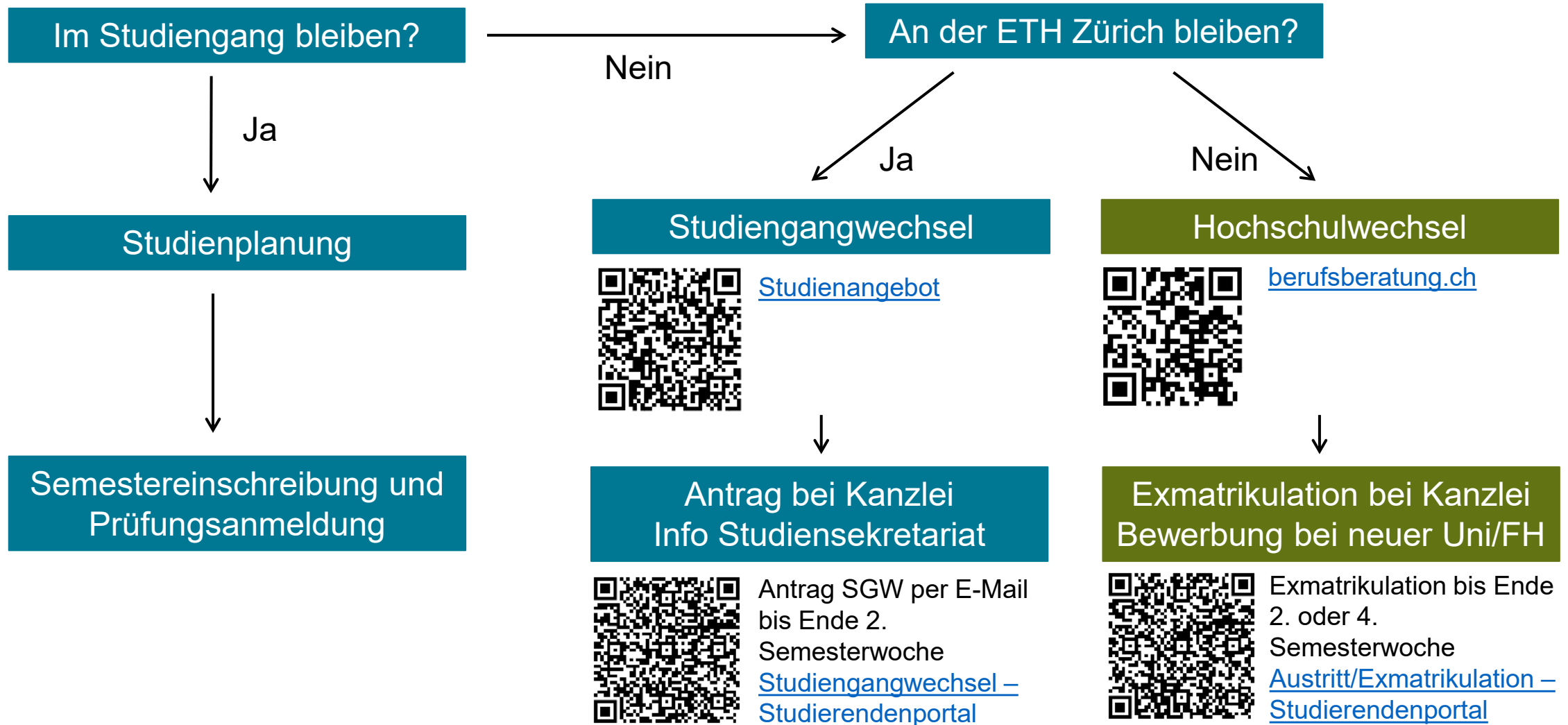
Ziele einer Prüfungsrepetition

1. Seine Ressourcen richtig einschätzen können.
2. Lernmethoden optimieren.
3. Grundlagen verstehen und beherrschen (Routine).
4. Prüfungsblock bestehen.

Nehmen Sie sich Zeit für die Entscheidung!



Wie geht es weiter? (2/2)



Situation

BP Block 1 / 2

BP Block 1 / 2

1. Semester

Fach	Umfang	KP
Einführung in die Programmierung	4V2U	7
Algorithmen und Datenstrukturen	3V2U1A	7
Lineare Algebra	4V2U	7
Diskrete Mathematik	4V2U	7
Total	15V8U1A	28

2. Semester

Fach	Umfang	KP
Parallele Programmierung	4V2U	7
Algorithmen und Wahrscheinlichkeit	4V2U	7
Analysis I	4V2U	7
Digitaltechnik	4V2U	7
Total	16V8U	28



Hier sind wir

Wann repetieren? Was sagt das Reglement

STUDIENREGLEMENT 2016 für den Bachelor-Studiengang Informatik

Art. 30 Zeitpunkt und Frist der Basisprüfung

¹ Die Basisprüfung, bestehend aus **Basisprüfungsblock 1 (BPb1)** und **Basisprüfungsblock 2 (BPb2)**, muss – einschliesslich einer allfälligen Wiederholung – **innerhalb von vier Semestern** ab Studienbeginn in diesem Studiengang abgelegt werden.

² Für BPb1 und BPb2 gilt zudem:

- a. [...]
- b. BPb1 und BPb2 können **unabhängig voneinander** in unterschiedlichen oder in derselben Prüfungssession abgelegt werden.
- c. BPb1 und BPb2 können in beliebiger Reihenfolge abgelegt werden, d. h. BPb1 kann auch in einer späteren Prüfungssession als BPb2 abgelegt werden. [...]

Art. 31 Ergebnis und Wiederholung der Basisprüfung

² Ein nicht bestandener BPb1 oder BPb2 kann nur **je einmal wiederholt** werden. Die Wiederholung umfasst alle Prüfungen eines nicht bestandenen Basisprüfungsblocks.

Empfohlenes Vorgehen - Wie plane ich meine weiteren Semester konkret?

Klar nicht bestanden?

- Sind Sie im richtigen Studiengang / an der richtigen Schule?
- Was haben Sie 'falsch' gemacht?

 Es gibt gute Alternativen (z.B. FH)

→ **Wiederholen Sie das Semester.** Nehmen Sie sich die Zeit die sie brauchen.

→ Ändern Sie etwas.

- Mehr Uebungen machen
- Andere Lerngruppe suchen
- Mehr Notizen machen
- **Aktiver Teilnehmen**

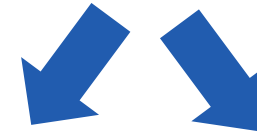
Hier bietet sich Ihnen die Chance auf einen Neuanfang. Machen Sie einen klaren Strich.

(nur) 2. BPb nicht bestanden



Neustart
für 2. Semester
jetzt !

1. BPb nicht bestanden



2. Semester
belegen und
danach
1. Semester
neu belegen

jetzt **extrem**
diszipliniert
lernen

Empfohlenes Vorgehen - Wie plane ich meine weiteren Semester konkret?

Knapp nicht bestanden?

- **Analyse: woran lag es? Welche Fächer bereiten mir besonders grosse Schwierigkeiten. Darauf konzentrieren.**
- Ändern Sie etwas.
 - Uebungen (erneut) machen
 - Alte Prüfungen unter realistischen Bedingungen durchführen
 - (Andere) Lerngruppe suchen
 - Suchen Sie Beratung.
- BPb1 im Sommer noch einmal ablegen, gleichzeitig mit BPb2.

Das Risiko ist gross. Konzentrieren Sie sich auf die Überwindung der Hürde Basisprüfung.
Hoffen Sie nicht auf ein Wunder.

Studiumsaufbau

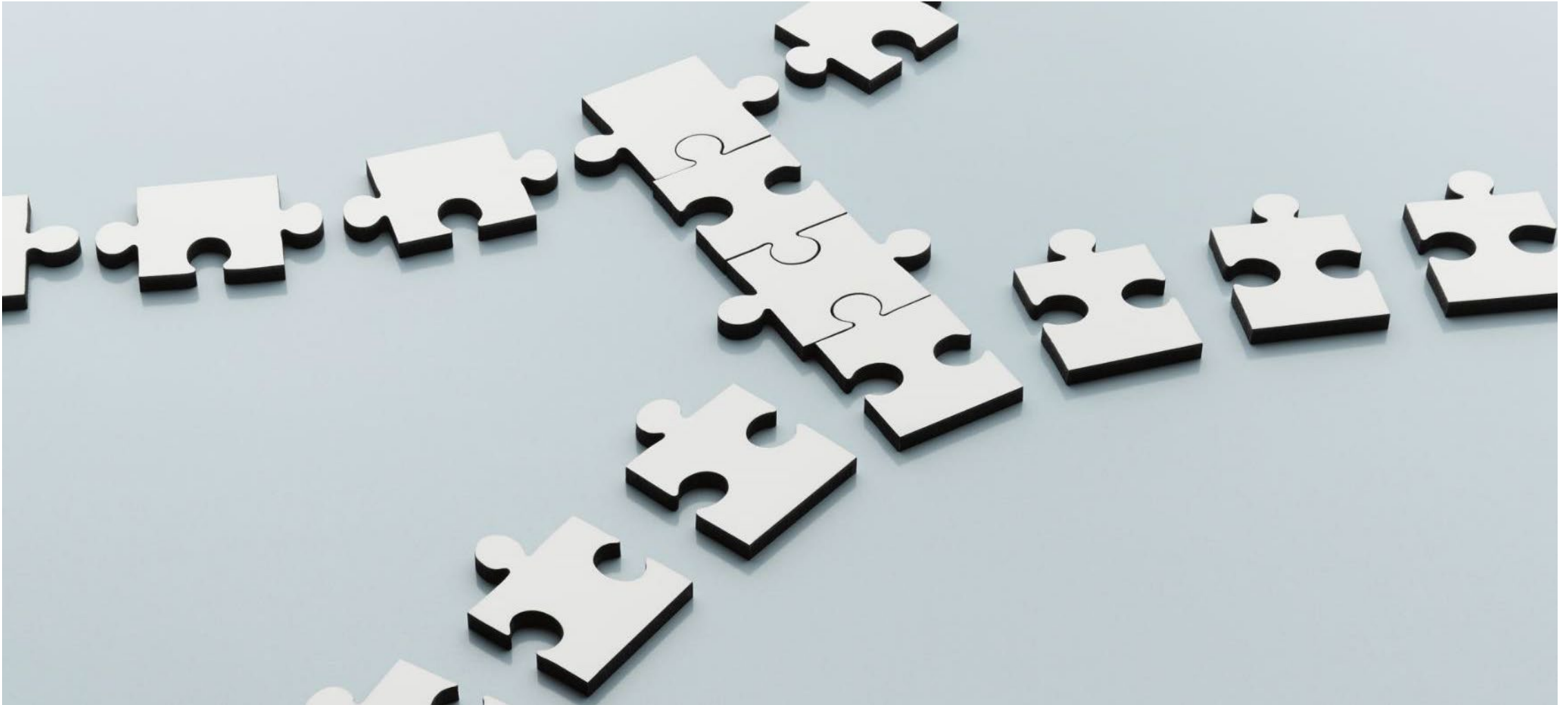
Bachelor of Science ETH in Informatik

3 Jahre / 180 KP

1. Jahr	Mathematik	Grundlagenfächer Informatik			Digitaltechnik	
2. Jahr	Mathematik	Grundlagenfächer Informatik			Ergänzung & SiP	
3. Jahr	Kernfächer Informatik		Wahlfächer Informatik	Seminar	Bachelor-Arbeit	Ergänzung & SiP

Bachelor-Studiengang in Informatik	180
Fächer des Basisjahres	56
Hauptfächer	96
Grundlagenfächer und Kernfächer	mind. 84
Grundlagenfächer	mind. 45
Kernfächer	mind. 32
Wahlfächer	—
Seminar	2
Ergänzung	5
Wissenschaft im Kontext	6
Bachelor-Arbeit	10

Phase 3: Integrieren



Entwicklungsschritt

Ein Misserfolg heisst nicht, dass Sie

- aufgeben sollten und
- es nie schaffen werden.

Ein Misserfolg heisst nur, dass Sie

- den Mut hatten, etwas zu wagen,
- etwas gelernt haben,
- noch keinen Erfolg hatten und
- mehr Übung brauchen.



Fragen



Administrative Fragen

Katja Abrahams Lehner

Studiensekretariat

CAB H 37.2

+41 44 632 72 11

studiensekretariat@inf.ethz.ch

www.inf.ethz.ch/de/studium/bachelor

Persönliche Situation

Dr. Christina Ratmoko

Beratungs- & Coachingzentrum

HG F 68.4

+41 44 632 7097

christina.ratmoko@sts.ethz.ch

www.ethz.ch/beratung-coaching

